



Protokoll

des Treffens des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **28. Juni 2018** um 14.00 Uhr (bis 17.00 Uhr) im Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Susanne Gerull, Winfried Glück, Carsten Jung, Kirstin Wulf

Entschuldigt: Ingrid Lühr

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates vom 18. April 2018

Das Protokoll wird angenommen und soll auf den Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin veröffentlicht werden.

Der SprecherInnenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

TOP 3 Berichte der Fachgruppensprecher*innen

FG Armutsbegriff

1. Die nächste Sitzung der Fachgruppe findet Ende Juni statt. Dort ist geplant, eine Stellungnahme der Fachgruppe zur Sozialberichterstattung in Brandenburg zu verabschieden. Diese wird im Anschluss über die Geschäftsstelle auf den Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin veröffentlicht.
2. Die Fachgruppe ist weiterhin interessiert an den konkreten Fortschritten zur Einführung einer Sozialberichterstattung in Berlin. Ein Schreiben an den Berliner Senat wurde verschickt, eine Antwort steht noch aus.

3. Susanne Gerull wurde in ihrer Funktion als Professorin der Alice-Salomon-Hochschule vom Online-Journal *Die Debatte* zu steigenden Mieten in Berlin interviewt. Die Landesarmutskonferenz Berlin wurde nicht explizit genannt; das Thema Wohnen gehört jedoch weiterhin zu ihren Kernthemen. Der Artikel ist [online](#) abrufbar.

FG Kinderarmut und Familie

1. Zwei Mitglieder der Fachgruppe nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut teil. Die Fachgruppe wurde aufgefordert, Vorschläge von Maßnahmen zur Armutsreduzierung dort einzubringen, die vorab in der Fachgruppe diskutiert wurden. Die Fachgruppe erachtet vor allem die Übergänge von Schule und Berufsleben, bzw. Studium in diesem Zusammenhang als sehr wichtig. Diese müssen besser gestaltet werden. Um weitere Erfahrungen aus der Praxis in die Erarbeitung der Vorschläge für die Landeskommision einfließen zu lassen, hat die Fachgruppe die Initiative [Arbeiterkind](#) zu ihrer letzten Sitzung eingeladen.
2. Winfried Glück nimmt regelmäßig als Vertreter der Landesarmutskonferenz Berlin an den Sitzungen des Fachbeirates von FairWohnen teil. Dies ist eine Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt, die vom Berliner Senat für Justiz und Verbraucherschutz in Leben gerufen wurde. Weitere Infos finden sich hier: <https://bit.ly/2LQvPeF>.
3. Die Fachgruppe informiert sich regelmäßig über Publikationen zum Thema Kinder- und Jugendarmut. In diesem Zusammenhang ist auf die aktuelle Publikation der [Bertelsmann-Stiftung](#) hinzuweisen. Darüber hinaus hat auch das Land Brandenburg eine Studie Thema Kinderarmut in Auftrag gegeben.

FG Wohnungslose Menschen

1. Die letzte Sitzung der Fachgruppe fand Anfang Juni statt. Hier wurde noch einmal auf das Schreiben der Fachgruppe an den Berliner Senat verwiesen, die wissen wollte, ob und wie es gelingen kann, private Vermieter als Kooperationspartner zu gewinnen. Ist es möglich, diese stärker mit in das Geschützte Marktsegment einzubinden? Hierzu hat die Fachgruppe ein Kurzpapier erarbeitet, das die Geschäftsstelle an Interessierte versendet.

FG Migration und Flüchtlinge

1. Ende Mai 2018 fand die von der Fachgruppe organisierte Schulung "Krankenversicherung für Unionsbürger*innen: SGB V Grundlagen und wichtige europäische Regelungen" mit der Krankenversicherungs-Expertin Claudia Mehlhorn statt. Leider gab es weniger Anmeldungen als geplant. Dennoch war das Feedback der Teilnehmer*innen sehr positiv: Die Referentin hat die Thematik engagiert, anschaulich und mit ganz viel Freude herüberbringen können.
2. Die Fachgruppe hat in ihrer letzten Sitzung eine neue Lösung für den Posten der Sprecherin oder des Sprechers finden müssen, da Ingrid Lühr nach Jahren erfolgreicher Arbeit dieses Amt niedergelegt hat. Um die Fortführung der Arbeit zu

gewährleisten, wurde folgende Lösung für das kommende Jahr gefunden: Dirk Heinke vom AWO-Landesverband wird diese Aufgabe vom 1.7.-31.12.2018 und Ruxandra Empen vom BeMA Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte des DGB für jeweils ein halbes Jahr übernehmen.

3. Die Fachgruppe organisiert für den 18. September 2018 die Fachveranstaltung „Recht auf Obdach?“ (s. u.). Die Planungen laufen zusammen mit der Geschäftsstelle der lak-Berlin.

TOP 4: Fachgruppen: Wie geht es weiter?

1. An die Geschäftsstelle wurden in den vergangenen Wochen potentielle Kandidat*innen herangetragen, die als zukünftige Expert*innen für die Themengebiete Frauenarmut, Altersarmut, Arbeitslosigkeit und soziale Sicherungssysteme sowie Armut und Gesundheit die Arbeit der Fachgruppen innerhalb der Landesarmutskonferenz Berlin flankieren und ergänzen sollen. Der Hintergrund: Solange die Arbeit in diesen Themenschwerpunkten nicht nachhaltig gesichert werden kann, soll es auf diesem Wege möglich sein, die Expertise von ausgewiesenen Expert*innen zu nutzen. Um dieses Vorhaben nachhaltig einzurichten, wurde ein erster Entwurf zur Ergänzung der Geschäftsordnung der lak-Berlin diskutiert. Die Änderungswünsche werden von der Geschäftsstelle in den Entwurf eingearbeitet und auf der nächsten Sitzung des Sprecher*innenrates im August erneut besprochen.
2. Kirstin Wulf berichtet vom Stand der Zusammenarbeit mit der Nationalen Armutskonferenz (lak) zum Thema Frauenarmut. Hier gab es ein Treffen am 8. Mai 2018 beim AWO-Bundesverband. An diesem sehr konstruktiven Treffen haben ca. 20 Personen teilgenommen, darunter auch drei Vertreterinnen der ehemaligen Fachgruppe Frauenarmut der Landesarmutskonferenz. Neben inhaltlichen Schwerpunkten wurde die Frage erörtert, wie das Thema zukünftig organisatorisch umgesetzt werden sollte. Da es einen personellen Wechsel innerhalb der nak im Juni geben wird, ist nicht sichergestellt, ob diese Form der Kooperation fortgeführt werden kann. Die Geschäftsstelle bemüht sich um Fortsetzung.

TOP 5: Veranstaltungen

1. Der Arbeitskreis Wohnungsnot organisiert im September 2018 die Woche der Wohnungslosen (<https://tinyurl.com/y7ojpl3g>). Die Landesarmutskonferenz Berlin beteiligt sich mit einem eigenen Termin: Am 18. September 2018 wird sich im Zeitraum zwischen 13.30-18.00 Uhr Rechtsanwalt und Fachexperte Karl-Heinz Ruder zur Unterbringung von Unionsbürger*innen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (ASOG) in einem Fachvortrag Stellung beziehen. Die Senatorin für Soziales, Frau Elke Breitenbach, und weitere politische Verantwortliche sollen sich im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion wiederum hierzu äußern. Die Veranstaltung wird beim Berliner Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes e. V. stattfinden, der als derzeitiger federführender LIGA-Verband die Landesarmutskonferenz Berlin erneut als Gast begrüßt. Die Veranstaltung wird maßgeblich von der Fachgruppe Migration und Flüchtlinge in Kooperation mit der lak-Geschäftsstelle organisiert. Hintergrundin-

formationen, Anmeldung und Programm befinden sich auf den Seiten der Landesarmutskonferenz.

2. Kirstin Wulf berichtet von der Delegiertenversammlung der Nationalen Armutskonferenz im Mai. Die Amtszeit der Diakonie endet in 2018 und geht zur AWO über.
3. Die FDP im Berliner Abgeordnetenhaus ist an die Landesarmutskonferenz Berlin herantreten, einen Experten zur Anhörung des Fachausschusses Soziales zu benennen. Thema war das Konzept „Housing First“. Die Geschäftsstelle hat hierzu Kontakt zu Ingo Bullermann, Geschäftsführer Neue Chance, aufgenommen, der die lak-Berlin kompetent vertreten hat.

TOP 6: Verschiedenes

1. Der Termin des Sprecher*innenrates musste für den Oktober verschoben werden und findet nun am Donnerstag, den 11. Oktober 2018, ab 14.00 Uhr (bis ggf. 17.00) in den Räumen der Diakonie Stadtmitte statt.
2. Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung ist der 28. November 2018. Wir werden zu Gast beim Caritasverband Berlin sein.
3. Das nächste Treffen mit den Geschäftsführer*innen der LIGA-Verbände findet am 27. August 2018 statt. Die Geschäftsstelle bereitet diesen Termin vor.
4. Die Geschäftsstelle musste auf den Webseiten der lak Berlin einige Maßnahmen treffen, die aufgrund des Inkrafttretens der neuen Datenschutzverordnung ab Ende Mai notwendig wurden.
5. Susanne Gerull wird ab dem Sommersemester 2019 ein kleines kleines Forschungsprojekt zum Thema Armut umsetzen und bittet die Teilnehmer*innen des Sprecher*innenrates in den kommenden Wochen um Ideen zu interessanten Fragestellungen.
6. Die Broschüre zur Prävention von Wohnungslosigkeit wird derzeit durch die Diakonie Hamburg überarbeitet, um zukünftig im Stadtstaat zum Einsatz zu kommen.
7. Das August-Bebel-Institut plant im August eine Ausstellung zum Thema Obdachlosigkeit. Die Geschäftsstelle nimmt direkten Kontakt mit dem Vertreter des Instituts auf.

TOP 6: Zu Gast: Austausch mit der Landesarmutskonferenz Niedersachsen (Klaus-Dieter Gleitze)

1. Klaus-Dieter Gleitze berichtet über den Werdegang der Landesarmutskonferenz Niedersachsen seit 1996 sowie ihre Arbeitsstruktur. Gleitze stellt einzelne Projekte ausführlich vor.
2. Der Landesarmutskonferenz Niedersachsen ist es gelungen, eine Grundförderung durch das Land Niedersachsen sicherzustellen.
3. Ziel ist es auch in Niedersachsen, die Betroffenen-Beteiligung zukünftig auszubauen.
4. In Niedersachsen wurde der [Sozialbericht 2018](#) veröffentlicht.
5. Die Landesarmutskonferenzen in Niedersachsen und Berlin beschließen, sich auch zukünftig über ihre Vorhaben zu informieren und auszutauschen. Vielleicht

ist es auch möglich (u. a. zum 17. Oktober: Thema Wohnen) gemeinsame Projekte umzusetzen.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet **am 29. August 2018 um 15.00-17.00 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt. Der übernächste Termin wird der **11. Oktober 2018 sein**, von **14.00-bis ggf. 17.00 Uhr**.

Kirstin Wulf